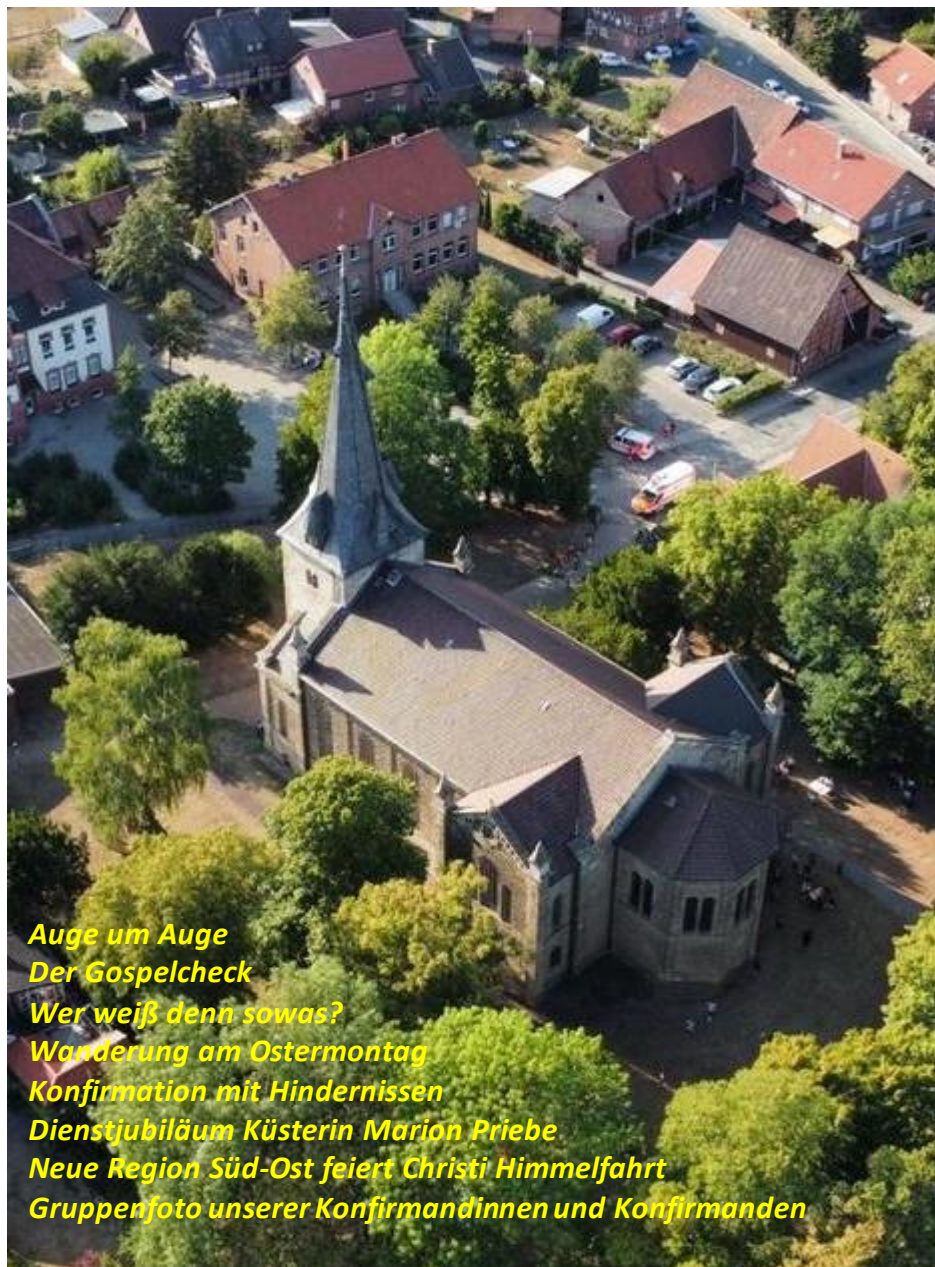


BERNWARDSPOST

Nr. 241 Juni/Juli 2023

Ev.- luth. Kirchengemeinde Groß Lafferde



Auge um Auge

Der Gospelcheck

Wer weiß denn sowas?

Wanderung am Ostermontag

Konfirmation mit Hindernissen

Dienstjubiläum Küsterin Marion Priebe

Neue Region Süd-Ost feiert Christi Himmelfahrt

Gruppenfoto unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden

Andacht:

Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten. Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.

Psalm 27,5-6

Liebe Leserinnen und Leser,

wo sind wir, wenn wir im Kino einen Film sehen?

Äußerlich sind wir in einem verdunkelten Raum, umgeben von anderen Menschen, vor einer flimmernden Leinwand. Innerlich sind wir in der Handlung des Filmes. Da schlägt unser Herz vor Spannung schneller, da fließen die Tränen vor Rührung.

Doch hinter den Bildern, der Handlung, steht der Autor des Drehbuches. Es sind eigentlich seine Gedanken, die in Szene gesetzt sind und in uns schwingen. Wir sind mit ihm in einer unsichtbaren Verbindung.

Wo sind wir, wenn wir im Gottesdienst sind?

Äußerlich befinden wir uns im Gottesdienstraum. Menschen umgeben uns. Wir hören die biblischen Lesungen, erheben die Stimme zum Gesang, falten die Hände zum Gebet und lauschen den Worten der Schriftauslegung in der Predigt, versuchen mit unserer Beteiligung an der Kollekte die Welt zum Guten hin zu verändern, am Ende empfangen wir den Segen Gottes.

Doch hinter alldem ist mehr, eine verborgene Wirklichkeit. Denn alles verweist auf den, der Himmel und Erde gemacht hat und der uns liebevoll in seinem Sohn Jesus Christus begegnet. Wir sind im Himmel, obwohl wir auf ganz irdischen Plätzen sitzen. Wir sind mit unserer Lebensfreude, mit unserer Lebenslast, mit unseren zwiespältigen Gefühlen und mit unserem Scheitern bei unserem himmlischen Vater, der es gut mit uns meint. Er ist in uns und wir sind in ihm.

Genau diese Unmittelbarkeit der Gegenwart Gottes lässt den Beter aus Psalm 27 aufatmen. In ihm bricht daher die Sehnsucht an,



immer und immer wieder die schönen Gottesdienste des Herrn zu schauen.

Ich wünsche Ihnen in diesen Sommertagen, dass Sie den richtigen Kinofilm für sich finden. Aber auch, dass Sie einen Gottesdienst feiern, der die Liebe Gottes zu ihnen in ihren Herzen zum Schwingen bringt und Sie mit dem Psalmbeter sagen: *„Eines bitte ich vom HERRN, das hätte ich gerne: dass ich im Hause des HERRN bleiben könne mein Leben lang, zu schauen die schönen Gottesdienste des HERRN und seinen Tempel zu betrachten. Denn er deckt mich in seiner Hütte zur bösen Zeit, er birgt mich im Schutz seines Zeltes und erhöht mich auf einen Felsen.“*

Mit dieser Andacht verabschiede ich mich auch als Vakanzvertreter. Ich blicke voller Dankbarkeit auf das knappe Jahr mit den vielfältigen Begegnungen zurück. Danke für das Vertrauen, das mir immer wieder entgegengebracht wurde. Doch alles hat seine Zeit. Am Sonntag, den 16.07.2023 um 10:00 Uhr, werde ich in der Groß Lafferder Kirche in den Ruhestand versetzt.

Mit freundlichem Gruß,

Pastor Lothar Dreyer, Vakanzvertreter



Einladung für den

18. Juni 2023 um 10:00 Uhr

zum Gottesdienst **Jahreszeiten**

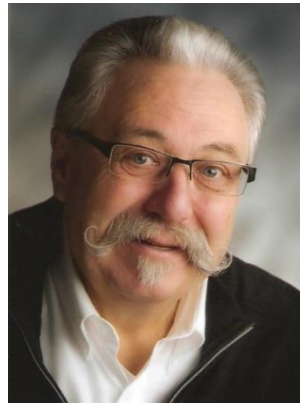
gestaltet von den zukünftigen Schulanfängern

Am 21.06.2023 um 15:00 Uhr ist der Frauenkreis eingeladen.

Gott sei Dank...

Liebe Gemeindemitglieder,

in der letzten BePo habe ich schon allen mitgeteilt, dass in unserer Kirchengemeinde Groß Lafferde Wahlen zu Kirchenvorsteher/innen für das nächste Jahr anstehen, jedoch benötigen wir bereits bis spätestens Herbst 2023 eine Kandidatenaufstellung. Somit eine mehr als ernste Bitte an euch alle, die Interesse an solchen Posten haben: Stellt euch dieser Aufgabe und teilt uns eure Bereitschaft zu diesem Amt mit. Wir hoffen und zählen auf bereitwillige Kirchenmitglieder/innen. Werdet Teil unserer Gemeinschaft, helft und unterstützt unsere Kirchengemeinde Groß Lafferde. Für Fragen stehen die einzelnen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher jederzeit gern zur Verfügung. Wir brauchen euch.



Es sind Sparpläne von unserer oberen/höheren Dienststellen ausgerufen worden, und aufgrund der immer weiter rückläufigen Zahl der Kirchenmitglieder werden uns die bisherigen und natürlich dringend benötigten Mittel gekürzt. Wir arbeiten mit Nachdruck daran, diese unsere Situation aufzufangen bzw. zu meistern. Wir gehen schweren Zeiten entgegen, wollen aber unseren Kirchenmitgliedern die Kirchenarbeit wie bisher gewährleisten. Auch hierzu benötigen wir eure volle Unterstützung.

Unsere Pastor Lothar Dreyer geht zum 31. Juli 2023 in Pension. Am 16. Juli 2023 wird er in einem Gottesdienst durch den Superintendenten Dr. Volker Menke in unserer Bernwardskirche verabschiedet. Es war leider hier für uns nur ein kurzes Gastspiel, aber wir hatten uns an ihn gewöhnt und haben seine umgängliche Art geliebt und genossen.

Seid aber alle frohen Mutes: Ab dem 01. August 2023 übernimmt Herr Pastor Detlef Albrecht als Springer für unsere Kirchengemeinde die pfarramtlichen Aufgaben. Pastor Rohrlack ist die reguläre Vakanzvertretung. Eine genaue Unterrichtung hierüber erfolgt dann in unserer nächsten BePo Ausgabe.

Nun noch einige wichtige Termin zum Vormerken:

-im Gottesdienst am 25. Juni 2023 ist die letzte Predigt von Pastor Lothar Dreyer,

-am 09. Juli 2023 findet der Zeltgottesdienst im Rahmen des Volksfestes mit Pastorin Ursula Kopitzki-Schröder statt,

-am 13. August 2023 feiern wir unseren Tag der Gemeinde.

Wir werden an einem von der Landeskirche Hannover ausgelobten Wettbewerb, dem Gemeindebriefpreis 2023, mit unserem Gemeindebrief "BePo" teilnehmen und hoffen dabei auf ein gutes Abschneiden, drückt uns hierfür eure Daumen.

Ich freue mich schon auf die nächsten BePo-Ausgabe und verbleibe mit besten Wünschen und bleibt schön gesund

ihr/euer Ingo Lüders

Auge um Auge

Die neutestamentarische christliche Botschaft „*Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst*“ (Mt 22,39) löste das alttestamentarische „*Auge um Auge, Zahn um Zahn*“ ab. Es heißt aber nicht nur Auge um Auge, Zahn um Zahn, sondern geht weiter mit: Hand um Hand, Fuß um Fuß, Brand um Brand, Wunde um Wunde, Beule um Beule (2. Mo 21,24-26; ähnlich: 3. Mo 24,20; 5. Mo 19,21).

Jesus gebot, dem Übel nicht zu widerstreben, sondern beim Schlag auf die rechte Backe auch die andere hinzuhalten (Mt 5,38-39).

Auge um Auge, Zahn um Zahn klingt nicht nur nach Bestrafung, sondern auch nach Rache. Es suggeriert rücksichtslose Vergeltung: Wie Du mir, so ich Dir. Ist das wirklich so, oder steckt mehr dahinter?



Für die alten Juden galt das Gesetz, die fünf Bücher Mose. Sie lebten nach dem Gesetz oder gaben zumindest vor, es zu tun. Dazu gehörte auch das Bestrafen. Wer ein Unrecht beging musste damit rechnen, in gleicher Weise bestraft zu werden.

Das „*Auge um Auge, Zahn um Zahn*“ war nicht unbedingt wörtlich zu verstehen. Es ging vielmehr darum, eine Untat entsprechend ihrer Schwere zu bestrafen – nicht weniger, aber auch nicht mehr. *Auge um Auge, Zahn um Zahn* war ein Bestrafungsgebot, aber gleichzeitig auch ein Übermaßverbot. Die Strafe durfte nicht höher ausfallen, als das Gesetz es vorsah.

Bei aller Härte diente die Vorschrift somit auch dem Schutz des Missetäters. Besonders deutlich wird das bei der Geißelung. Diese Strafe wurde bei den Juden mit einer Peitsche aus weichen, breiten Lederriemen verabreicht. Sie durfte höchstens 40 Schläge betragen. Das war eine strikt einzuhaltende Obergrenze. Um ein Übermaß zu vermeiden und davon ausgehend, dass sich der Ausführende verzählen könnte, wurde „*nur*“ 39-mal zugeschlagen.

Wenn es aus jüdischer Sicht um Gotteslästerung ging, war man allerdings nicht so pingelig. Das beweist der Prozess „*Jesus von Nazareth*“.

Um das angestrebte Ziel, in diesem Falle das Todesurteil zu erreichen, wurde alles möglich gemacht. Der Zweck heiligte die Mittel.

Wilhelm Heise

Konfirmation mit Hindernissen

Oder...der Virus ist immer noch da!

In der letzten Ausgabe der BEPO berichtete ich ja über den tollen Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmandeninnen und Konfirmanden und blickte zuversichtlich auf die Konfirmation am 16. April 2023. Aber wie Sie alle wissen, musste drei Tage vorher nach Ersatz für Pastor Dreyer gesucht werden, den leider das Virus erwischt hatte.

Jetzt denkt man, dass die Konfirmation nach ein- und denselben Ritualen in jeder Kirchengemeinde abläuft. Aber weit gefehlt, da hat doch jede Gemeinde ihre Eigenarten.

Pastor Dreyer hatte sich gerade in die Abläufe der Konfirmation in Groß Lafferde hineingedacht und den Ablauf gestaltet, doch jetzt sollte sich jemand anderes da hineindenken. Da war doch sehr viel Einfühlungsvermögen und Flexibilität gefragt. Und wer traute sich das zu?

Pastor Dominik Rohrlack, Pastor in Gadenstedt/Ölsburg, erklärte sich kurzfristig bereit, die Konfirmation und den Abendmahls-gottesdienst bei uns durchzuführen. Jetzt begann ein reger Informationsaustausch per E-Mail an Eltern, Konfirmanden, Kirchenvorstand und Pfarrbüro. Denn vieles musste berücksichtigt,



Urkunden noch ein weiteres Mal unterschrieben, Pastor Rohrlack die Abläufe mitgeteilt und den Konfirmanden Trost zugesprochen werden. Sie hatten ja schon eine aufregende Konfirmandenzeit hinter sich, und bislang hatten sie ja auch alles gut verkraftet. Nur am Abend des Abendmahls merkte man,

dass sie ihren Pastor Dreyer, mit dem sie die letzten sechs Monate verbrachten, doch vermissen.

In diesem Abendmahlsgottesdienst hatten wir besondere Gäste, eine Delegation aus Borwa II, dem Partnerkreis des Kirchenkreises Peine in Südafrika. Der Superintendent von dort half bei der Austeilung des Abendmahls, und sie untermalten den Gottesdienst mit ihrem Gesang.

Besonders angetan war der Besuch aus Borwa II von der Austeilung des Abendmahls in einzelnen Kelchen. Es wurde alles gefilmt, um es zu Hause zu zeigen.

Leider haben wir seit einigen Jahren schon keinen Posaunenchor mehr, der die Konfirmanden auf den Weg in die Kirche begleitet. In diesem



Jahr hat sich Herr Uwe Hübner bereiterklärt, auf der Mundharmonika spielend vorweg zu gehen und damit für einen feierlichen Rahmen zu sorgen. Wir bedanken uns für seinen langen Atem, der Gottesdienst konnte beginnen.

Ein sichtlich gut aufgelegter Pastor Rohrlack musste nun einen Gottesdienst übernehmen, den er selber gar nicht vorbereitet hatte. Aber die Predigt, dass ließ er sich nicht nehmen, kam von ihm. Eine Predigt voller Esprit, die alle zum Schmunzeln brachte und Nachdenken anregte.

Als wir nach dem Gottesdienst noch kurz vor der Kirche standen, fiel uns allen eine große Last vom Herzen, dass alles so gut gelaufen war. Und natürlich gilt Pastor Rohrlack ein großes Dankeschön für seine Spontanität.

Es wird viel über Emails und What's App geschimpft und als überflüssig abgetan, aber in diesen drei Tagen war es für alle Beteiligten ein Segen, dass es sie gibt.

Brigitte Lüddecke

Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden

Der Kirchenvorstand lädt den neuen Vorkonfirmandenjahrgang mit ihren Eltern zu einen Informationsabend mit Anmeldung am

Dienstag, den 27.06.2023 um 19:00 Uhr

ins Gemeindehaus ein. Die Familien werden Anfang Juni angeschrieben werden. Wenn die Anzahl der neuen Vorkonfirmanden feststeht, kann erst über den Unterrichtsverlauf informiert werden. Zum Vorkonfirmandenunterricht werden in der Regel die Kinder eingeladen, die ab Schuljahresbeginn in der siebten Klasse sind.

Der Kirchenvorstand

TIM & LAURA www.WAGHUSTINGER.de



Für alle Kinder ab fünf Jahren:

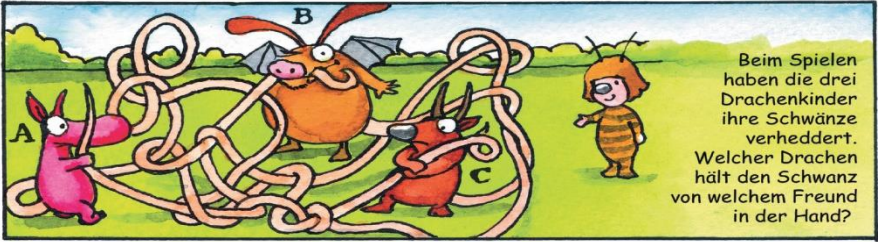


Kinderkino

am Montag, den 31. Juli 2023,



um 15:00 Uhr im Gemeindehaus
Euer Kindergottesdienst-Team



Beim Spielen haben die drei Drachenkinder ihre Schwänze verheddert. Welcher Drachen hält den Schwanz von welchem Freund in der Hand?

© Bruchmaiskid/DEIKE

Lösung: A hält C, B hält seinen eigenen, C hält A.



Stefan Roth/DEIKE

STERO

Du bist **herzlich** eingeladen zum nächsten

Kinderbibeltag

am **Mittwoch, den 12. Juli 2023,**

von 10:00 - 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Euer Kindergottesdienst-Team

Betrifft: Kleidersammlung Bethel – Eine Danksagung

Bethel 

v. Bodelschwingsche
Stiftungen Bethel

Pastor Ulrich Pohl

Vorsitzender des Vorstandes
Dankort · Quellenhofweg 25
33617 Bielefeld
Telefon 0521 144-3600
Telefax 0521 144-5138

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel
Pastor Ulrich Pohl · Postfach 130260 · 33545 Bielefeld

Ev.-luth. Kirchengemeinde
Groß Lafferde
Bernwardstr. 1
31246 Lahstedt

Ihre Spendernummer: 6115885
Bethel, den 03.04.2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Kleiderspende Ihrer Gemeindeglieder danke ich Ihnen sehr herzlich. Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 1.940 kg Kleidung. Mit dem Erlös aus der Kleidersammlung für die diakonische Arbeit Bethels ermöglichen Sie wichtige Hilfen für benachteiligte Menschen.

Der Gedanke, gut erhaltene Sachen für eine weitere Verwendung zu nutzen, ist in Zeiten knapper werdender Ressourcen hochaktuell. Doch neu ist diese Idee nicht. "Sammelt die Brocken, auf das nichts umkomme." Von diesem Bibelwort ließ sich bereits Pastor Friedrich von Bodelschwingh leiten, als er im Jahr 1890 die Brockensammlung in Bethel gründete.

Ich weiß es sehr zu schätzen, dass Sie in seinem Sinne handeln. Durch Ihre Gabe erfahren viele Menschen in den Betheler Einrichtungen eine stärkende Hilfe und erleben eine Solidarität, die sie auch durch schwierige Zeiten trägt. Für Ihre segensreiche Unterstützung danke ich Ihnen von Herzen.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Beistand. Mögen Sie gesund und behütet bleiben.

Freundlich grüße ich Sie aus Bethel

he



PS: Für Anfragen zur Abwicklung von Sachspendensammlungen wenden Sie sich bitte direkt an die Brockensammlung Bethel unter der Telefonnummer 0521/144-3779 oder 5020.

Besuch aus der alten Heimat



hat sich bei Pastor Dreyer für den Sonntag, den 25.06.2023, angekündigt.

Eine Delegation aus der *Asendorfer Gitarrengruppe* gestaltet mit ihm den Gottesdienst sowohl um 10:00 Uhr in Groß Lafferde als auch um 18:00 Uhr in Lengede.

Im Repertoire der Gruppe sind vor allem neue geistliche Lieder.

Wir laden herzlich zu beiden Gottesdiensten ein.



Ihr Pastor Lothar Dreyer

Unsere Rezeptdecke:

Diesmal: Alkoholfreie Sommercocktails

Shirley Temple (Mengen für 1 Person)

- 4 cl Zitronensaft
- 1 cl Grenadine
- 1 cl Zuckersirup (fertig im Getränkehandel zu kaufen)
- Grob gestoßenes Eis oder Crushed Ice
- Ginger Ale zum Auffüllen
- 1 Orangenscheibe zum Garnieren

Die ersten drei Zutaten mit Eiswürfeln im Shaker kräftig schütteln. Ein Longdrink-Glas zur Hälfte mit dem gestoßenen Eis füllen, den Cocktail darüber abseihen. Mit Ginger Ale auffüllen und der Orangenscheibe garnieren.

Nonalcoholic Pimm's Cup (Mengen für 6 Personen)

- 450ml Zitronenlimonade, gekühlt
- 500ml Cola, gekühlt
- 450ml Dry Ginger Ale, gekühlt
- Saft einer Orange
- Saft einer Zitrone
- Einige Tropfen Angostura Bitters
- Obstscheiben
- Minzezweige

Die ersten sechs Zutaten in einem großen Krug oder Bowlenschale mischen. Obstscheiben und Minze zufügen, Mischung kühl stellen. Kurz vor Verwendung Eiswürfel beifügen, im Longdrink Glas servieren.

Tipp: Anstelle der Eiswürfel und der Obstscheiben tiefgefrorenes Obst verwenden. Gibt eine fruchtige Note und verwässert nicht so sehr den Cocktail.



SANDRA MEINHARDT
PHOTOGRAPHY



Veranstaltungskalender

Krabbelgruppe: mittwochs 9:30-11:00 Uhr

Kontakt: Anna-Lena Bazan, Tel. 0162 89 25 241

Kindergarten: siehe Aushang in der Kita

Hauptkonfirmandinnen und -konfirmanden

Unterricht 14-tägig am Donnerstag im Gemeindezentrum Lengede,
jeweils 16:30-18:00 Uhr

08.06.; 22.06.2023

Frauenkreis:

Dienstag, 13. Juni, 12:00 Uhr, Spargelesen

Mittwoch, 21. Juni um 15:00 Uhr (Einladung vom Kindergarten)

Mittwoch. 12. Juli, 16. August jeweils um 15:00 Uhr

Über evtl. Änderungen werden wir Sie informieren

Lesekreis:

Montag, 12. Juni um 17:00 Uhr im Gemeindehaus.

Alle Männer und Frauen, die gerne hin und wieder lesen oder einfach an Büchern interessiert sind, sind herzlich eingeladen sich zu treffen.

Ansprechpartnerinnen: Anne Kälber und Ulrike Geister-Scharnhorst

Gemeindetreff:

Dienstag, 06. Juni, 04. Juli, 08. August, jeweils um 16:00 Uhr

Bastelgruppe: donnerstags um 15:00 Uhr, wird telefonisch verabredet

Flötengruppe: dienstags 18:30 Uhr im Gemeindehaus

Kirchenchor: mittwochs ab 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Projektchor: mittwochs ab 20:30 Uhr im Gemeindehaus

Freud und Leid

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Rubrik *Freud und Leid Nachrichten* und andere persönliche Angelegenheiten weiterhin ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Gratulation zum 18. Geburtstag

Zur letzten Ruhe geleitet wurden

Denkwürdige Geburtstage

Gottesdienstplan:

Juni / Juli 2023

28. Mai Pfingstsonntag	10:00 Uhr Gottesdienst, Pastor Dreyer
29. Mai Pfingstmontag	Herzliche Einladung nach Ölsburg 11:00 Uhr Regionalgottesdienst mit Taufen, Kirchenchor, mit allen Pastores der Region
04. Juni Trinitatis	10:00 Uhr Jubiläumskonfirmation Pastor Dreyer und Kirchenchor
11. Juni 1. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Lektorin Sack, Übertragung des Abschlussgottesdienstes zum Kirchentag
18. Juni 2. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten, Lektorin Kautz, Pastor Dreyer
25. Juni 3. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst Pastor Dreyer mit Gitarrengruppe
27. Juni Dienstag	19:00 Uhr Andacht und Infoabend zur Anmeldung der neuen Vorkonfirmanden
02. Juli 4. Sonntag n. Trinitatis	17:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor Pastorin Beckert
09. Juli 5. Sonntag n. Trinitatis	10:30 Uhr Königsfrühstück mit Zeltgottesdienst, Pastorin i.R. Kopitzki-Schröder
16. Juli 6. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Sommerkirche mit Kirchenchor mit Verabschiedung von Pastor Dreyer (Predigt Superintendent Dr. Menke)
23. Juli 7. Sonntag n. Trinitatis	Herzliche Einladung nach Lengede 10:00 Uhr Sommerkirche, Pastorin Beckert
30. Juli 8. Sonntag n. Trinitatis	Herzliche Einladung nach Gadenstedt 10:00 Uhr Sommerkirche mit Kirchenchor Pastor Rohrlack
06. August 9. Sonntag n. Trinitatis	Herzliche Einladung nach Ölsburg 10:00 Uhr Sommerkirche mit Abendmahl Pastor Rohrlack
13. August 10. Sonntag n. Trinitatis	Tag der Gemeinde Groß Lafferde 14:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor Kirchenvorstand, Lektorinnen und Lektoren
19. August Samstag	10:00 Uhr Einschulungsgottesdienst Lektorin Sack
20. August 11. Sonntag n. Trinitatis	10:00 Uhr Gottesdienst

Termine 2023

04.06.2023	10:00 Uhr	Jubiläumskonfirmation
09.07.2023	10:30 Uhr	Gottesdienst zum Volksfest
13.08.2023	14:00 Uhr	Tag der Gemeinde
19.08.2023	10:00 Uhr	Einschulung
01.10.2023		Erntedankfest
12.11.2023		Frauengottesdienst

Die neue Region Süd-Ost feiert Christi Himmelfahrt

Wenn Sie in den Gottesdienstplan für die Sommerkirche genau hinschauen werden Sie feststellen, dass wir in diesem Sommer auch nach Gadenstedt und Ölsburg fahren können. Grund dafür ist, dass es jetzt das „*Verbundene Pfarramt an der Fuhse*“ gibt.

Dazu gehören neben Groß Lafferde, Lengede und Klein Lafferde nun auch Gadenstedt und Ölsburg. Erstmals haben die



Pastoren der Region den Gottesdienst an Christi Himmelfahrt vorbereitet, der traditionell im Pfarrgarten in Klein Lafferde stattfindet. Die gut fünfzig Gottesdienstbesucher wurden von Pastorin Beckert begrüßt. In diesem Jahr wurde statt Kaffee und Kekse im Anschluss an den Gottesdienst zu Würstchen vom Grill eingeladen, dafür zuständig waren Pastor Dreyer und Harald Priebe.

Himmelfahrt bedeutet Gottesdienst unter freiem Himmel, und die Erinnerung, was damals an diesem Tag geschehen ist, woher der Tag seinen Namen hat; mit diesen Worten begann Pastor Rohrlack seine Predigt. An diesem Tag mussten wir nach Karfreitag, der Auferstehung am Ostermontag, und nach 40 Tagen, die Jesus mit den Menschen verbrachte, ein zweites Mal von ihm Abschied nehmen:

„Und als er das gesagt hatte, wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen.“ (Apostelgeschichte. 1,9)

Auf eine Wolke wurde er hinaufgehoben gen Himmel und er sitzt zur Rechten Gottes, von dort ...

Ja auch wir haben heute eine Wolke, besser gesagt eine „Cloud“, worauf wir zig Daten speichern und abrufen können. Aber hat auch jeder Zugang zu dieser „Cloud“? Nein, nicht jeder. Und das ist der Unterschied.



Die Wolke, auf die Jesus aufgefahen, ist für uns alle da, für unsere Sorgen, für unser Leid. Denn die Jünger Jesus mussten miterleben, wie Jesus ein zweites Mal von ihnen gegangen war, ein zweites Mal trauern. In der

Apostelgeschichte 1 können Sie nachlesen wie es weitergeht, was in den neun Tagen bis Pfingsten noch alles mit den Jüngern geschah. Und damit den Ursprung dieses „Feiertags“ in Erinnerung behalten.

Brigitte Lüddecke

Komm, Heiliger Geist!

***Zeige uns Gottes Gegenwart in deiner Kirche und in uns!
Schenke uns die Zuversicht, dass wir stets mit Gott und seiner
Macht verbunden sind.***

***Christus thront zur Rechten des Vaters, erhoben über alle
Mächte und Gewalten.***

***Mit ihm sind auch wir erhoben, wenn wir mit ihm verbunden
bleiben.***

***Heiliger Geist, lass nicht zu, dass wir von Christus getrennt
werden.***

***Rufe uns, führe uns, heilige uns!
Amen.***

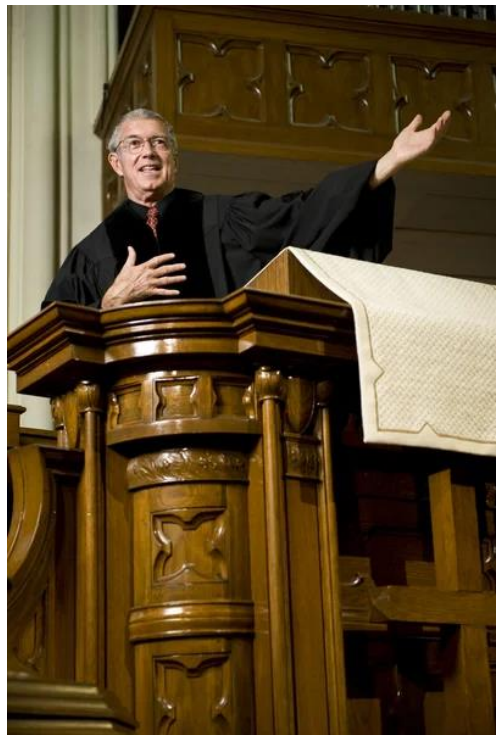
Aus der Lamäng

Er war ein gottbegnadeter Seelsorger und predigte *aus der Lamäng*.

Aus der Lamäng ist ein typischer Ausdruck unserer Gegend, insbesondere Braunschweigs und des Braunschweiger Landes. Er ist dem französischen Wort *la main* (*die Hand*) entlehnt und wird gebraucht, wenn jemand etwas ohne Vorbereitung mühelos erledigt, insbesondere wenn eine Rede aus dem Stegreif gehalten wird.

Das konnte ein Prediger ganz hervorragend. Er war allerdings stinkend faul, vielleicht gerade deswegen, weil er sich keine Mühe zu geben brauchte. Seine Gemeindeglieder übergaben ihm Zettel, auf denen Themenvorschläge für die Sonntagspredigt verzeichnet waren. Wegen seiner Faulheit zog er den Predigtvorschlag erst auf der Kanzel hervor und legte dann los.

Um ihm eins auszuwischen, übergaben ihm die Gemeindeglieder einst einen völlig leeren Zettel. Er zog ihn auf der Kanzel hervor, entfaltete ihn, stutzte, wendete ihn hin und her und donnerte dann „*Nichts, nichts!*“



Nach kurzer Pause fuhr er fort: „*Aus Nichts hat Gott die Welt geschaffen...*“.

Es wurde wieder eine hervorragende und erbauliche Predigt!

Wilhelm Heise

Wanderung am Ostermontag nach Klein Lafferde

Beginn einer neuen Tradition?

Wer hätte das gedacht? Am Morgen des Ostermontag 2023 trafen sich etwa 30 Menschen aus der Kirchengemeinde Groß Lafferde, um gemeinsam eine Wanderung nach Klein Lafferde zu machen.



Das Wetter meinte es gut. Strahlender Sonnenschein begleitete die Gruppe. Ob mit Fahrrad, mit Bollerwagen oder nur auf Schusters Rappen ging es um 10:30 Uhr an der Kirche mit Musik los. Der Weg wurde genutzt, um den Empfindungen der Emmaus-Jünger nach dem Tod von Jesus am Kreuz nachzuspüren.

Durch kurze Zwischenstopps mit Textlesungen, Musik und Handlungsanweisungen für die folgenden Abschnitte entwickelte sich eine intensive Erfahrung. Rehe auf den Feldern säumten zudem den Weg. War da nicht doch ein Storch im Nest zu sehen? Auch das Plündern von Osternestern für die Kinder durfte nicht fehlen.





Kurz vor Erreichen des Zieles konnte in der Ferne bereits die Wandergruppe aus Lengede gesichtet werden, was die letzten Reserven freisetzte. Dann war das Ziel nach etwa 90 Minuten erreicht.

Der Kirchenvorstand aus Klein Lafferde hatte bereits Kaffee und Osterbrot vorbereitet, was dann nach Abschlusseggen vor der Kirche gemeinsam mit den „Pilgern“ aus Lengede genossen wurde.

Danke an Pastor Dreyer und Frau Pastorin Beckert, die diese Idee gemeinsam umgesetzt haben. Solche Aktionen an christlichen Feiertagen bieten sich an, damit Kirche präsent bleibt. Kirche geht raus zu den Menschen und zeigt sich. Aus Sicht des Kirchenvorstandes Groß Lafferde spricht nichts dagegen aus dieser schönen Erfahrung eine dauerhafte Tradition werden zu lassen.

Also: **„save the date“**, wie es Neudeutsch heißt.

Am **Ostermontag, den 01. April 2024**, geht es dann wieder los.

Frank Klimke

...aus der Gemeinde

Am 17.11.2023 feiert unser Kindergarten seinen fünfzigsten Geburtstag. Dieser Kindergarten ist ebenso wie der Seniorenkreis, die Bastelgruppe und der Kirchenchor eine Einrichtung unserer evangelischen Kirchengemeinde Groß Lafferde.

Die Gebäude des Kindergartens sind jedoch in kommunaler Hand der Gemeinde Ilsede. Auch wenn es für die Koordination einen kirchlichen Kindergartenverband gibt, liegt doch die Personalhoheit in den Händen unserer Kirchengemeinde.



Wir sind sehr stolz auf unseren Kindergarten und freuen uns, dass wir mit den Erzieherinnen, Kindern und Eltern auf eine so lange Zeit der Kinderbetreuung zurückblicken können. Es gibt aber auch immer wieder Wermutstropfen bei der Verteilung der Plätze in der Krippe und im Kindergarten. Hier gibt es gesetzliche Vorgaben über ein vorgegebenes Punktesystem, das aber seitens Kirche und Gemeinde einer erneuten, angepassten Veränderung bedarf.

Doch will ich auch die gute Zusammenarbeit zwischen Kirche, Kindergarten und der politischen Gemeinde lobend erwähnen. Aber es gibt aufgrund der sehr hohen Zahl der Kinderanmeldungen auch eine erhebliche Zahl von Absagen, die immer wieder zu Unmut in

der Elternschaft führt. Hier kann weder die Kirche noch der Kindergarten etwas dazu.

Die gesetzliche Lage sagt eine entsprechende Kinderaufnahme zu. Doch aufgrund der vorhandenen Plätze können leider nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden.

Die politische Gemeinde ist hier gefordert Abhilfe zu schaffen. Trotz einiger Kindergartenneubauten in der Gemeinde Ilsede fehlt noch immer ein ausreichendes Platzangebot. Vielleicht gibt es zu viele Neubaugebiete mit einer nicht angepassten Infrastruktur. Auch fehlt es immer mehr an Erzieherinnen und Erziehern aufgrund der geforderten beruflichen Qualifikation. Jedoch ein, wenn auch nur kleiner, positiver Lichtblick im Groß Lafferder Kindergarten ist die Anstellung einer neuen Erzieherin.

Nunmehr aber zu meinem eigentlichen Anliegen, wir und natürlich auch unser Kindergarten würden sich sehr über Geburtstagsgeschenke freuen. Es sollen kindergerechte Spielzeuge für alle Gruppen und natürlich auch für die große Gruppenhalle angeschafft werden. In der kommenden BePo werde ich das Konto des Kindergartens bekannt geben; und wir erhoffen einen großzügigen Geldsegen zur Beschaffung dieser notwendigen Spielzeuge.

Bis zu nächsten BePo Ausgabe verbleibe ich mit besten Grüßen und Wünschen,

ih/euer Ingo Lüders vom KV

Aktuelles zur Friedhofspflege

Liebe Besucher und Besucherinnen unseres Friedhofs,



die Mähseason hat begonnen! Darum denken Sie bitte daran, die Rasenflächen, sowie die Baumflächen der pflegeleichten Grabfelder von Grabschmuck und Blumen freizuhalten.

Sie können diese aber weiterhin gern vor der Stele platzieren.

Der Kirchenvorstand

Herzlichen Glückwunsch!

Dienst als Küsterin 2003 - 2023

Im Gottesdienst am 7. Mai 2023 konnten wir unserer Küsterin Frau Marion Priebe zu ihrem zwanzigjährigen Dienstjubiläum gratulieren und uns für ihre langjährige Treue und ihren Arbeitseinsatz bedanken.

Als Frau Priebe vor 20 Jahren bei uns anfang, war es sicherlich für sie wie ein Sprung ins kalte Wasser. Es galt ja nicht nur die Gebäude zu reinigen, sondern auch die Kirche für Gottesdienste, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen und vieles mehr herzurichten, das Geläute einzustellen, die Uhren umstellen, wenn die Sommerzeit anfängt oder zu Ende geht, die Heizung einzustellen und vieles, vieles mehr.

Küsterin ist ein Beruf mit vielen Facetten. Man muss immer auf was Neues gefasst sein, gerade bei unserer baufälligen Kirche. In der sie des Öfteren bei Dienstbeginn heruntergefallene Putzstücke vorfand. Es muss Meldung an den KV gemacht werden, damit gehandelt werden kann. In all den Jahren unterstützte sie ihr Mann, und bei vielen Angelegenheiten war sein fachmännischer Rat als Elektriker gefragt. Auch dafür sagen wir Dank.



Wir bedanken uns recht herzlich bei ihr für ihren Einsatz bei uns in der Kirchengemeinde. Gerade die letzten drei Jahre haben gezeigt, dass sich auch das Berufsbild des Küsters noch einmal ändern kann: während der Pandemie mussten Hände desinfiziert, Anwesenheitslisten geführt, Masken ausgegeben und auf Abstand geachtet werden, wobei sie dem Kirchenvorstand stets hilfreich zu Seite stand.

Brigitte Lüddeke

Wer weiß denn sowas?

Der wortgewaltige Dr. Martin Luther gilt als Schöpfer der deutschen Schriftsprache. Ohne ihn gäbe es das im ganzen deutschen Sprachraum verwendete Hochdeutsch nicht.

Konrad Duden (*1829 †1911) hatte es sich zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der deutschen Sprache zu begleiten und mitzugestalten.

Er schuf das nach ihm benannte Rechtschreibwörterbuch der deutschen Sprache, den Duden. Seine Arbeit wird bis heute vom Duden-Verlag fortgeführt.

Die deutsche Sprache enthält zahlreiche aus anderen Sprachen entnommene Lehnworte. Viele dieser Worte sind durch Anpassung und stete Handhabung so in Fleisch und Blut übergegangen, dass sie nicht mehr als ursprünglich fremd empfunden werden.

Früher stammten Fremdworte meist aus dem lateinischen, später dann seit der Besetzung Preußens durch bonapartistische Truppen aus dem französischen und seit Ende des zweiten Weltkrieges vornehmlich aus dem englischen. Mittlerweile ist es so, dass englische Begriffe unverändert in die deutsche Sprache aufgenommen werden.

Am 21.07.2022 brachte der Fernsehsender ARD Alpha eine Duden-Sendung. Da wurde unter anderem auch folgendes Thema angesprochen. In Stellenanzeigen wurden beispielsweise gesucht:

Ein **Facility Manager**, sowie ein **Environment Improvement Technician**.
Wissen Sie was das ist?

Ein *Facility Manager* ist schlicht und einfach ein Hausmeister, und ein *Environment Improvement Technician* - ein Straßenkehrer!

Wilhelm Heise

Alles Gospel – oder was?



Der Gospelcheck

Harry Belafonte *The Banana Boat Song* (Day-O)

Anlässlich des Todes von Harry Belafonte im Alter von 96 Jahren am 25. April habe ich mir für diese Rubrik das wohl bekannteste Lied des Sängers aus dem Jahre 1956 ausgesucht.



Zunächst war seine Musikrichtung der Calypso, der ursprünglich aus Trinidad und Tobago stammt. Diese Musik spiegelte das Lebensgefühl von afrikanischen Sklaven wider, die in die Karibik verschleppt wurden. Im Gegensatz zu den amerikanischen Sklaven, die eher den Blues und Gospel als Musikform nutzten, waren die Calypso-Klänge vielfach fröhlicher Natur, obwohl die Texte schwierige Lebensumstände schilderten.

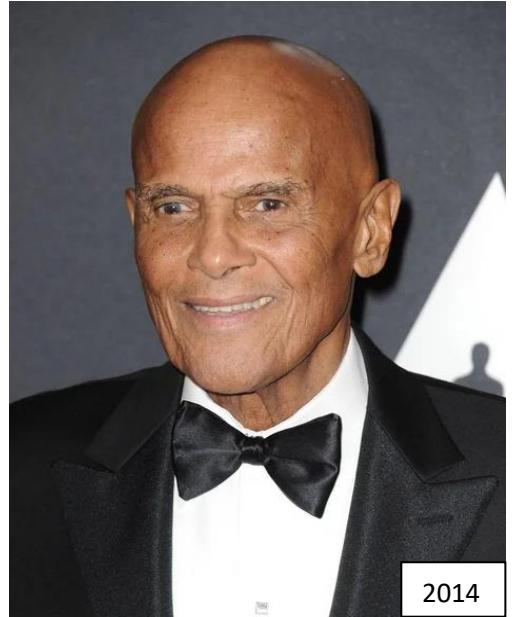
Der *Banana Boat Song* war ursprünglich ein jamaikanisches Volkslied und handelt von Hafendarbington, die Bananenstauden verladen mussten. Die Arbeiten erfolgten oft nachts, weshalb sie sich nach dem Sonnenaufgang sehnten, weil dies das Arbeitsende bedeutete. „*Day-o, daylight come an we wanne go home*“. Die markanten Zwischenrufe: „*Six foot, seven foot, eight foot, bunch*“ beschrieben das Abzählen der Vorarbeiter (*Tallyman*) für die Länge der Bananenstauden, wonach die Arbeiter bezahlt wurden.

Ich muss ja zugeben, dass der Song selbst nur vor dem Hintergrund der Lebensgeschichte Harry Belafontes den Gospelcheck bestehen kann. Dafür ist dies aber das eigentlich Besondere an diesem Song. Da singt ein schwarzer Musiker aus dem afroamerikanischen Ghetto Harlem ein Lied zu einer Zeit, in

der in Amerika die Rassentrennung noch an der Tagesordnung ist, und er tut dies mit fröhlicher Musik.

Zeit seines Lebens hat Belafonte seine Stimme für Gleichberechtigung und Freiheit erhoben. Er marschierte gegen die Rassentrennung neben Martin Luther King nach Washington, oder sang bei Friedens- und Anti-Atomkraft-Demonstrationen, auch hier bei uns in Deutschland.

Bezüglich seines christlichen Glaubens sagte er, dass der eben erwähnte Martin Luther King ihn zur Spiritualität gebracht hätte. Dies wird deutlich, als Belafonte sich vermehrt dem Singen von Gospels widmet. Neben seiner Berufung als Unicef-Botschafter des guten Willens hat er viele Auszeichnungen für sein Engagement erhalten, die immer auch das Gebot der christlichen Nächstenliebe und Bewahrung der Schöpfung widerspiegeln.



FAZIT:

Der *Banana Boat Song* war der Beginn einer bemerkenswerten Lebensleistung eines herausragenden Künstlers und Menschen. Aus diesem Grund kann dieses Lied nur vor humanitärem und christlichem Hintergrund gehört und gewürdigt werden.

Frank Klimke

Junges Flüchtlingsehepaar sucht 2-Zimmer Wohnung.



Wir suchen für ein junges Ehepaar, beide etwa 30 Jahre alt und vor einem Jahr mit ihrer Großfamilie nach Groß Lafferde gekommen sind, eine kleine Wohnung. Falls Sie ein Angebot haben, melden Sie sich bitte bei:

Jürgen Lüddeke, Tel. 05174/1855

Tag der Gemeinde in Groß Lafferde am 13. August 2023

Auch im Jahr 2023 feiern wir wieder zusammen den traditionellen *Tag der Gemeinde* am 13. August 2023 ab 14:00 Uhr rund um die Kirche. Das Motto für diesen Tag ist wie letztes Jahr **Groß Lafferde zwischen Tradition und Wandel**

Ein Thema, das viele von uns in Groß Lafferde bewegt, ist die Frage: **Feste feiern, aber wo?**

Welche Möglichkeiten haben wir, um in Groß Lafferde jetzt und in Zukunft Familienfeiern und Vereinsfeiern durchzuführen? Insbesondere Räumlichkeiten für größere Veranstaltungen zu finden ist die Herausforderung für die Zukunft.



- Welche gewerblichen Möglichkeiten gibt es zurzeit, wird es in Zukunft weitere Möglichkeiten geben?
- Welchen Beitrag können die Kirchengemeinde und Vereine und Verbände dazu leisten?
- Gibt es neue Ideen und kann man von den Erfahrungen von anderen Ortschaften lernen?

Dazu lädt der Kirchenvorstand alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Diskussionsrunde in die Kirche ein.

Aber natürlich wollen wir nicht nur diskutieren. Wir beginnen um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst und sind danach gespannt auf einen regen Austausch aller BesucherInnen bei einem reichhaltigen Angebot an Speis und Trank, sowie Aktionen für Kinder. Dabei unterstützen uns wieder viele örtliche Vereine. Wir freuen uns auf Sie.

Der Kirchenvorstand Groß Lafferde

KKJD Peine

FREIZEITEN & AKTIONEN FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN IN DER REGION SÜD-OST*

* Dungenbeck, Woltorf, Schmedenstedt, Münstedt, Oberg, Groß & Klein Ilsede,
Ölsburg, Gadenstedt, Groß & Klein Lafferde, Lengede

Entlang an Flüssen und unter Bäumen -

Wandertag:

18.06.2023 – ganztägig

Raus in die Natur - nur wohin? Das bleibt ein Geheimnis, aber definitiv in den Wald, an Flüssen entlang und in bester Gemeinschaft. Bei einem Wandertag kommt man ins Gespräch, tauscht sich aus und erlebt Gottes Schöpfung ganz hautnah!

Wir werden mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Wanderort fahren. Start ist der Bahnhof Lengede, wenn du eine Mitfahrgelegenheit dahin benötigst, kriegen wir das hin!

Ort: ein Geheimnis

Kosten: € 5,00

Anmeldeschluss: 10.06.2023

Lagerfeuer, Stockbrot & Werwolf:

05.07.2023, 18:00-21:30 Uhr

Der letzte Schultag ist geschafft! Gemeinsam mit Freund*innen die Sommerferien einläuten, was Leckeres Essen, am Lagerfeuer sitzen und Stockbrot machen, Werwolf spielen. Kann es einen besseren Start in den Sommer geben? Natürlich nicht!

Ort: noch offen

Kosten: € 5,00 inklusive Abendessen

Anmeldeschluss: 30.06.2023

Kontakt und Anmeldeöglichkeit: Diakonin Hannah Stolzenburg

Mail: hannah.stolzenburg@kirche-peine.de

Handy: 0157 393 235 65

Homepage: www.kkjd-peine.de

Anmeldung **KKJD Peine Freizeiten**

Anmeldungen bitte an Hannah Stolzenburg schicken oder über:
<https://www.kjd-peine.de/Download/Anmeldung>

Wandertag 18.06. **Lagerfeuer** 05.07.

(Aktionen bitte ankreuzen)

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: ____ . ____ . ____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Telefonnummer: _____

E-Mailadresse: _____

Ernährung: vegetarisch:

vegan:

fleischhaltig:

Unverträglichkeiten/Allergien: _____

Hiermit willige ich ein, dass meine persönlichen Daten für personalisierte Informationen über Veranstaltungen der ev. Jugend langfristig gespeichert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ja **Nein**

Ort, Datum _____

Unterschrift Teilnehmer*in _____

Unterschrift erziehungsberechtigte Person _____

Zu guter letzt...

...betritt der Polizist die Bank, stellt sich hinter den Kunden, der gerade bedient wird und fragt: „Entschuldigen Sie, ist das Ihr Wagen, der vor der Bank mit laufendem Motor im Halteverbot steht?“ Der Bankkunde kleinlaut: „Ja.“ Der Polizist: „Na, dann heben Sie mal 50 Euro mehr ab.“



Zwei Nachbarinnen unterhalten sich. „Was macht denn Ihr Mann?“ – „Der ist bei der Polizei.“ – „Aha, und gefällt es ihm dort?“ – „Keine Ahnung, sie haben ihn erst vor einer Stunde abgeholt!“

Ein leerer Bus kommt an eine Haltestelle, zehn Fahrgäste steigen ein. An der nächsten Haltestelle steigen elf Menschen aus und der Bus fährt weiter. Drei Wissenschaftler kommentieren das Geschehen. Biologe: „Ganz einfach! Die Fahrgäste haben sich vermehrt.“ Physiker: „Zehn Prozent Messtoleranz müssen immer drin sein.“ Mathematiker: „Wenn jetzt einer einsteigt, ist der Bus leer.“



Diakonische Angebote im Peiner Land (Auswahl)

Ambulante Hilfe Peine	Tel.: 05171/34 54
Arbeitsgemeinschaft Sozialstation Peine	Tel.: 05171 / 37 77 Mail: info@sozialstation-peine.de
Hospizbewegung Peine	Tel.: 05171/90 52 522 Mail: info@hospizbewegung-peine.de
Kleiderstube Ölsburg	Tel.: 05172/12 62 27
Peiner Tafel	Tel.: 05171/290 98 24 Mail: PeinerTafel@Kirche-Peine.de
Suchthilfe der Diakonie	Tel.: 05171/80 88-14 Mail: fa-peine-psb@lukas-werk.de

Unsere **Bernwardspost** können Sie auch online auf unserer Homepage <http://kirche-gross-lafferde.wir-e.de> lesen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen finden Sie die Rubrik **Freud und Leid Nachrichten** und andere persönliche Angelegenheiten weiterhin ausschließlich in der gedruckten Ausgabe.

Impressum:

Die **Bernwardspost** wird herausgegeben vom **Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Groß Lafferde**, Pastor Lothar Dreyer, Vorsitzender

Erscheinungsweise zweimonatlich, Redaktionsschluss dieser Ausgabe 15.05.2023

Druck: Druckhaus Giese & Seif OHG, Peine, **Auflage:** 1350 Exemplare

Titelbild: Deutsches Rotes Kreuz (Elke Sykulla) **weitere Fotos:** Markus Bachmann, Brigitte Lüddecke, Sandra Meinhardt, Klaus Schmidt, Ulrike Schilling, Image©; pixaby, depositfotos, kirche-peine.de

Kontakte: Kirchengemeinde Groß Lafferde, E-Mail: gross-lafferde@kirche-peine.de

Homepage der Kirchengemeinde: <https://kirche-gross-lafferde.wir-e.de/>

Pastor Lothar Dreyer, Vorsitzender des Kirchenvorstands und geschäftsführender Pfarrer, Handy: 0176 / 456 227 23, Mail: Lothar.Dreyer@gmx.de

Ute Blume, stv. Vorsitzende des Kirchenvorstands, Uhlandring 13, 31246 Ilsede-Groß Lafferde, Telefon: 05174-545 (privat), E-Mail: ute.blume30@gmx.de

Marion Priebe, Küsterin, Telefon 05174-1881, E-Mail: marionpriebe62@gmail.com

Kerstin Bachmann, Pfarramtssekretärin, Telefon: 05174-482, **Di und Fr von 10:00-12:00 Uhr**

Kontoverbindungen für Spenden und Zahlungen: Kirchengemeinde Groß Lafferde

Sparkasse HGP IBAN: DE85 2595 0130 0000 1140 09 BIC: NOLADE21HIK

Volksbank BraWo IBAN: DE14 2699 1066 7013 7010 00 BIC: GENODEF1WOB

Evangelische Bank eG IBAN: DE79 5206 0410 0000 0063 43 BIC: GENODEF1EK1